

F. A. LATTMANN VERLAG · GOSLAR



Bei Beginn der Reisezeit

empfehlen wir dem verehrl. Sortimentsbuchhandel die in unserem Verlage erschienenen Werke

Saffèini, W. K., *Junge Frauen* & *(Unsere) jungen Mädchen*

und machen zugleich die Mitteilung, dass wir die bisherigen Preise von Mk. 3,— für das kartonierte und Mk. 4,— für das gebundene Exemplar *um je 50 Pfg. erhöhen mussten*. Die Bücher kosten also von heute ab:

Elegant kartoniert Mk. 3,50 ord., elegant gebunden Mk. 4,50 ord.

Bezugsbedingungen wie bisher: 30% à cond. — 40% gegen bar — 7/6 Exemplare.

Die geringe Preiserhöhung, die in der splendiden Ausstattung der Bücher begründet liegt, wird auf die bewährte Absatzfähigkeit dieser beiden Werke keinen fühlbaren Einfluss ausüben.

Die beschlagnahmt gewesenen „Jungen Frauen“ werden von der berufenen ersten Kritik wie folgt beurteilt:

Illustrierte Zeitung, Leipzig: Die Franzosen haben bekanntlich das Talent, heikle Dinge so zu umschreiben, dass diese wohl alle Anstössigkeit, aber nichts von ihrem Wesen verlieren. Seit Wieland ist der „pikante Stil“ unserer Nachbarn jenseit des Rheins vielfach in Deutschland nachgeahmt worden. Zu seinen neuesten Vertretern gehört W. K. Saffèini, der sich die Schilderung der modernen Weiblichkeit zur Domäne erwählt hat Das alles ist französisch gedacht und mit französischer Eleganz dargestellt

Leipziger Neueste Nachrichten: Wie Saffèini in seinem Buche „Unsere jungen Mädchen“ mit überraschender Kenntnis der Regungen des weiblichen Herzens wertvolle Beiträge zur Psychologie unserer modernen weiblichen Grosstadt-Jugend gab, so lässt er uns hier in sechs Skizzen mit gleich intimer Kenntnis Blicke in das Ehe- und Liebesleben junger Frauen tun. In gefälliger Plauderei und mit Takt wird ein wichtiges eheliches Problem erörtert. Überall erkennt man die Feder des welterfahrenen und seelenkundigen Weltmannes

Die auch beschlagnahmt gewesenen „Jungen Mädchen“ erhielten Urteile von berufenen ersten Kritikern wie folgt:

Berliner Neueste Nachrichten, Berlin: Ein wirklich reizendes Buch. In Gestalt von überaus gewandten Briefen zeichnet der begabte Verfasser Frauentypen, die in Alter wie in Charakter völlig von einander verschieden sind. Und er zeigt sie gerade von der Seite, die die beste, wenn nicht sogar einzige Möglichkeit bietet, dieses älteste Rätsel der Welt zu lösen, nämlich in der Liebe. Von der selbstlosen, freudig hingebenden und dann klaglos entsagenden Liebe bis zur wilden, durch Enttäuschung schier zu Hass gesteigerten Leidenschaft, führt Saffèini uns eine Reihe von Gefühlsbildern vor, die ihn als einen

geistvollen Charakteristiker und feinsinnigen Beobachter zeigen.

Neue Freie Presse, Wien: Der Verfasser des schon in vierter Auflage vorliegenden geistvollen und gedankenreichen Werkchens „Unsere jungen Mädchen“ ist bekannt als feinsinniger, formvollendeter Schriftsteller und als tiefer Kenner der Frauenseele. Mit psychologischer Zartheit und mit besonderer Feinheit behandelt Saffèini das heikle, an Klippen und Riffen reiche Gebiet, und seine vom Zartgefühl getragene Erzählerkunst drückt sich vorteilhaft darin aus, dass sie niemandes Zartgefühl verletzt.

Mehrere Firmen haben von dem Buche „JUNGE FRAUEN“ grosse Posten abgesetzt; so verkaufte eine Firma in etwa 10 Wochen 300 Exemplare.

Von dem Werke „(UNSERE) JUNGEN MÄDCHEN“ erscheint binnen Kurzem in prächtiger Ausstattung (Bildschmuck: Dreifarbendrucke nach Aquarellen von Gustav Olms-Düsseldorf) bereits die fünfte starke Auflage, ein Beweis dafür, welcher Beliebtheit Saffèini's vornehm-pikante und dabei ernste Erzählungskunst beim bücherkaufenden Publikum sich erfreut.

Eine Partie von 7/6 Exemplaren ist sehr leicht zu verkaufen. Unverlangt versenden wir nichts. Farbige Plakate bei grösseren Bezügen gratis.

Auslieferung in Leipzig und Berlin. 13 Exemplare 1 Paket zu 5 kg.

Bestellzettel anbei.

F. A. LATTMANN VERLAG.